

Faktenblatt

Zuständiges Departement

BKD

Federführende Dienststelle

Hochschulbildung und Kultur

Ansprechperson

Stefan Sägesser, Albin Bieri

Faktenblatt erstellt von

Albin Bieri

Datum

31.12.2017

Stiftung Verkehrshaus der Schweiz

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2017

- Die Leistungsvereinbarung zwischen der Stiftung Verkehrshaus Luzern und dem Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern für Auftrag und Finanzierung in den Jahren 2018 bis 2020 wurde im März 2017 unterzeichnet (Basisbeitrag pro Betriebsjahr: rund 1,2 Mio. Fr., zusätzlicher jährlicher Beitrag: ca. 45'000 Fr.).
- Das Bundesamt für Kultur (BAK) hat die Förderbeiträge an die Museen erstmals öffentlich ausgeschrieben. Im Juli 2017 teilte das BAK mit, dass das Verkehrshaus von 2018 bis 2022 jährlich 1,56 Millionen Franken Bundesgelder erhält, was leicht weniger als in den Vorjahren ist.

Zukünftige Entwicklungen

- 2018 erfolgt der Übergang zum Bruttoprinzip. Damit stellt die Stadt Luzern das Gelände für das Museum nicht mehr unentgeltlich zur Verfügung: Der Verein muss der Stadt Luzern neu einen jährlichen Baurechtszins von rund 945'000 Fr. entrichten. Im Gegenzug zahlt die Stadt dem Verkehrshaus für die Dauer des Baurechtsvertrags eine Subvention in gleicher Höhe aus.
- Der aufgelaufene Unterhalts- und Ersatzbedarf im Verkehrshaus liegt nach vorsichtigen ersten Schätzungen bei 65 bis knapp 100 Mio. Fr.: Der Neubau der 1959 erstellten Schienenhalle 1 dürfte rund 30 Millionen Franken kosten (Aufnahme von Fremdkapital). Nötig ist zudem die Totalsanierung des Ende der 1960-er Jahre gebauten Bürogebäudes (Be-

hebung Korrosionsschäden an Fassade, energetische Sanierung), in welchem die Schweizer Jugendherbergen die Realisierung einer Jugendherberge planen.

- Der Verein Verkehrshaus der Schweiz (VHS) hat ein Investitionsgesuch an den Zweckverband Grosse Kulturbetriebe gestellt. Dieses wird nun geprüft, und die nötigen Mittel sollen im kantonalen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) eingestellt werden.

Basisinformationen

Rechtsform

Art der Beteiligung

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Höhe des Gesellschaftskapitals

Beteiligungsquote

Stimmenanteil*

Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

Begründung

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

-

Höhe der Finanzierung

-

Zahlungsströme 2016 und 2017 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2016	2017
Einnahmen	0,002	0,004
Ausgaben	0,030 a.o. Beitrag 0,012 div. Ausgaben	0,026

Der Staatsbeitrag wird über den Zweckverband Grosse Kulturbetriebe ausgerichtet.

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2017

Mitglied des Stiftungsrates:

- neu: Christine Bulliard-Marbach (seit 30. November 2017, zusätzliches Mitglied)

Kantonsvertretungen

Name: Albin Bieri

Funktion: Projektleiter Kulturförderung

seit wann im strategischen Organ: 2004

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91

- Integration des Verkehrshauses in den Zweckverband Grosse Kulturbetriebe.
- Langfristige Sicherung der Sammlungstätigkeit und des Betriebs des Verkehrshauses zusammen mit dem Bund und der Stadt Luzern.
- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

-

Stand der Umsetzung

- Integration in den Zweckverband ist 2015 erfolgt.

Massnahmen

- Prüfen von Leistungsvereinbarung und Investitionsgesuchen

Grad der Umsetzung

- Integration in den Zweckverband: 10
- Langfristige Sicherung der Sammlungstätigkeit: 5

Luzern, 31. Dezember 2017